

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,  
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner  
für Stadt

Sonntagsbeilage:

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger  
und Land.

„Alldeutschland“.

K. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt  
für das  
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.  
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 63.

Sonntag, den 6. August 1916.

9. Jahrgang.

## Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 5. August.

\* — Dreschkontrolle. Der Vorsitzende des Kreisauausschusses für den Kreis Melsungen verpflichtet jeden Grundbesitzer, vor dem Dreschen der Ortspolizeibehörde anzuzeigen, daß er dreschen will. Eine vom Gemeindevorstand beauftragte Person hat während des Dreschens den Erdrusch festzustellen. Diese Dreschkontrolle erstreckt sich auf Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Mengkorn und Mißfrucht. (Siehe amtliche Bekanntmachung in heutiger Nummer).

\* — Die Sicherung der Ernte. In einem kürzlich ergangenen telegraphischen Erlaß an die Oberpräsidenten macht der Minister des Innern auf die außerordentliche Wichtigkeit einer schnellen und vollständigen Vergung der diesjährigen Ernte aufmerksam. Die Landräte sollen sich die Besorgung von Arbeitskräften und deren planmäßige Ausnutzung für die Erntearbeiten ganz besonders angelegen sein lassen. Nach Mitteilung stellvertretender Generalkommandos an das Kriegsministerium sind in einzelnen Korpsbezirken noch zahlreiche beschäftigungslose Leute vorhanden, deren möglichste Heranziehung zur Erntearbeit anzustreben ist. Wo die Arbeitskräfte nicht ausreichen, muß militärische Hilfe angefordert werden. Die stellvertretenden Generalkommandos werden nach Mitteilung des Kriegsministeriums solche Hilfe bereitwillig stellen soweit die militärischen Verhältnisse dies natürlich zulassen. Neben Beschaffung der Arbeitskräfte ist auch auf weitgehende Heranziehung von Gespannen Bedacht zu nehmen. Im Lande wird noch eine große Anzahl von Gespannen zu nicht dringlichen Zwecken verwendet, die zu Erntezwecken freigemacht werden können.

\* — Im Vormittagsgottesdienst am letzten Sonntag wurde der Schlossermeister Herbold als Kirchenältester eingeführt.

\* — Laut Bekanntmachung des Kreisauausschusses hat der Kreis Graupen abzugeben. Der Preis im Kleinhandel beträgt für das Pfund 50 Pfg. Die Lebensmittelverteilungsstellen wollen sich bis zum 6. d. Mts. an Herrn Kaufmann Kreilein in Melsungen wenden.

\* — Auf dem Zuchtschweinemarkt im städtischen Viehhof zu Cassel am Mittwoch wurden gezahlt für Ferkel bis 6 Wochen 17—28 Mk., von 6—8 Wochen 30—40 Mk., 8—13 Wochen 40—60 Mk., Läufer 3—4 Monate alt 60—80 Mark, 4—5 Monate alt 80—120 Mark.

\* — (Massenbestrafung hessischer Landwirte wegen unrichtiger Ernteschätzung.) Die Deutsche Tageszeitung veröffentlichte vor kurzem aus der Feder eines Anwaltes des Bundes der Landwirte eine Reihe von Artikeln, welche sich mit einem von der Staatsanwaltschaft in Rudolstadt eingeleiteten Strafverfahren gegen Landwirte der Grafschaft Camburg und Landwirtskriegerfrauen wegen unrichtiger Bestandsangabe am 15. November 1915 beschäftigten. Durch das Eingreifen des Bundes der Landwirte, welcher Ermittlungen anstellen ließ über die Ursachen der Fehlschätzung und den angeklagten Landwirten den Verteidiger stellte, ist es gelungen, daß in den bisher erledigten Fällen zum großen Teil Freisprechung erfolgt ist und in den Prozessen, wo Verurteilung eintrat, die Strafe sehr niedrig bemessen wurde. In gleicher Lage wie jene thüringischen Landwirte befinden sich auch leider sehr viele Landwirte des Regierungsbezirks Cassel. Der Provinzialvorsitzende des Bundes der Landwirte, Herr Rittergutsbesitzer Rittmeister a. D. Ph. Deichmann, Rittergut Lembach (Post Vorken, Bez. Cassel) richtet daher an alle Landwirte und Landwirtskriegerfrauen des Regierungsbezirks Cassel die Bitte, sich zum Zwecke eines gemeinsamen Vorgehens unverzüglich mit ihm in Verbindung zu setzen.

\* — (Preussische Klassenlotterie.) Am Montag, den 7. August, läuft die Erneuerungsfrist für die Lose zweiter Klasse 234. Lotterie ab.

\* — Zum Gedächtnis der im gegenwärtigen Kriege gefallenen Volksschullehrer soll auf Anordnung des Unterrichtsministeriums ein künstlerisches Erinnerungsblatt in den Schulklassen angebracht werden.

\* — **Rotenburg a. S.** Warnung für Entenbesitzer. Das Schöffengericht sprach in einem Strafprozeß die polizeiliche Einziehung von siebzehn Enten aus, welche auf einem Fischwasser betroffen wurden. Ein recht hartes Urteil für den betr. Entenbesitzer.

\* — **Oberhain.** Eine von Bebra kommende Leerlokomotive überfuhr im Nebel die am Bahndamm tätigen Maurer H. Schäfer aus Kruspis u. Sidam von hier. Schäfer, ein Familienvater, erlag bald darauf den erlittenen schweren Verletzungen. Sidam liegt in bedenklichem Zustande darnieder.

\* — **Sirrhain.** Ein junger Bursche aus einem benachbarten Dorfe trug bei einem Gang durch unsere Stadt seine ungesicherte Sense so nachlässig, daß er ein vorüberlaufendes Kind am Kopfe traf und über den Augen erheblich verletzte.

\* — **Hann.-Münden.** Die beiden am 2. d. Mts. aus dem hiesigen Offiziersgefangenenlager entwichenen Kriegsgefangenen: der englische Fliegerleutnant Medicott und der englische Leutnant Poole sind gestern wieder ergriffen und heute nach Mitteilung der Kommandantur des D.-Gef.-Lag. hier eingeliefert worden.

\* — **Sardeckhausen.** Weil er — nach seiner Angabe aus Gnade und Barmherzigkeit — zwei aus der hiesigen Erziehungsanstalt geflüchteten Böglingen ohne Ausweispapiere Beschäftigung und einige Tage Unterkunft gewährt hatte, wurde ein Landwirt im Waldeckischen wegen Verstoßes gegen das Fürsorgegesetz zu 50 Mark Geldbuße verurteilt.

**\*\* Vermehrte Viehhaltung ist für unsere wirtschaftliche Lage dringend geboten und nur durch reichliche Futtererzeugung möglich.** Unsere Landwirte sollten daher ihren Wiesen und Kleefeldern schon zeitig im Herbst oder Winter die nötige Aufmerksamkeit zuwenden und namentlich durch eine reichliche Düngung mit Phosphorsäure und kalihaltigen Düngemitteln dafür sorgen, daß die Pflanzen ihren Bedarf jederzeit decken können. Insbesondere durch die Kalidüngung wird die Beschaffenheit der Gräser und des Klee verbessert, auf den Wiesen der Kleebestand vermehrt, also der Futterwert des Heues bedeutend verbessert.

## Die Sense klingt!

Gott Lob und Dank, die Sense klingt  
Nun wieder vor den Toren! —  
Horch! — wie sie triumphiert und singt:  
„Verloren, Feind, verloren!“

Und segenschwer ein Lehrenmeer  
Legt sie uns hin in „Schmarren“,  
Das Gott uns gab — Ihm Dank und Ehr! —  
In sorgenbangeim Harren.

Dann, talhinab und berginan,  
Ersteh'n uns schwere Garben,  
Als Bürgen wider Feindes-Plan  
Vom Hungern und vom Darben. —

Mit uns im Bund, in Kriegenot,  
Ist sichtbar Gottes Walten:  
Er gab uns wieder neues Brot  
Und Kraft, um durchzuhalten.

Er lohnte zähen, deutschen Fleiß  
Von Kindern, Greisen, Frauen,  
Mit ährenschwerem Siegespreis  
In Feldern und in Auen. —

Hab' Dank dafür, Du Schlachtengott,  
Der Du mit uns im Bunde!  
Dich preisen für Dein Segensbrod  
Wir laut, mit frommem Munde!

Laß ferner auch im heißen Streit  
Dein Deutschland nicht verderben!  
Und gib, daß es den Teufels Reid  
Am Feind zerschlägt in Scherben!

Dann wird die Welt, zu Deiner Ehr',  
Von Haß und falschem Wesen  
Im Friedensglück, zu Land und Meer,  
An deutscher Art genesen. Adam Siebert, Cassel.

## Letzte Nachrichten.

WTB Amtlich. **Gr. Hauptquartier, 5. Aug.**

### Westlicher Kriegsschauplatz

Wie nachträglich bekannt wird, haben sich die gestern berichteten Kämpfe nördlich der Somme auf breiterer Front und gegen starke englische Kräfte abgespielt; sie dauerten zum Teil tagsüber noch an. Die im Abschnitt nördlich Dillers bis zum Joureaux-Walde vorbrechenden Engländer sind unter großen Verlusten für sie an einzelnen Stellen nach hartnäckigem Kampfe zurückgewiesen. Neue Kämpfe sind heute bei Pozieres im Gange. Ein französischer Teilvorstoß wurde nachmittags südlich von Maurepas abgeschlagen.

Im Misnegebiet machte der Feind zahlreiche Patrouillenunternehmungen, die überall erfolglos blieben.

Rechts der Maas wurden bei unseren gestrigen Gegenangriffen im Abschnitt von Fleury 468 Gefangene von vier verschiedenen Divisionen eingebracht. In der Gegend des Werkes Thiamont entwickelten sich von Neuem erbitterte Kämpfe.

Im Sommegebiet wurden zwei feindliche Doppeldecker im Luftkampfe abgeschossen.

### Östlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Das Versuchen der Russen über die Düna bei Dviten zu kommen wurde vereitelt.

Die Zahl bei Rodka-Mirynska eingebrachten Gefangenen ist auf 561 gestiegen.

Am Sereth nordwestlich von Zalosze wurden mehrfache feindliche Angriffe abgewiesen; bei Ratysezy über den Sereth vorgedrungene russische Abteilungen mußten einem Gegenstoß wieder weichen; bei Miedzygory und Czyskopady hält sich der Gegner noch auf dem Südufer.

Front des Feldmarschalleutnants Erzherzog Carl.

In den erfolgreichen Karpathenkämpfen wurden bisher 325 Russen gefangen genommen und zwei Geschütze erbeutet.

### Balkan-Kriegsschauplatz

Keine besonderen Ereignisse.

### Oberste Heeresleitung.

**Kopenhagen, 5. August.** Die Abfahrt der „Deutschland“ aus Baltimore bot ein seltenes Schauspiel. Das Uboot machte eine Rundfahrt durch den Hafen, umgeben von Dampfern. Zum Abschied sang die Mannschaft auf Deck „Deutschland, Deutschland über alles“ und das amerikanische Nationallied.

**Haag, 5. August.** In Amsterdam wurde eine Versicherung in Höhe von 10 000 Gulden für die Rückkehr des Ubootes „Deutschland“ abgeschlossen.

**WTB Amsterdam, 4. August.** Nach Privatberichten mußten skandinavische Reeder die Charterpartien verschiedener Dampfer, die mit Viehfutter, Holz und Phosphat für die Niederlande geladen waren, annullieren, da England die Schiffe nur mit Kohlen versorgen will, wenn sie für Häfen der Verbündeten bestimmt sind.

**WTB London, 4. August.** Lloyds meldet die Versenkung von drei englischen und zwei italienischen Dampfern, sowie zwei norwegischen Fischerfahrzeugen.

**WTB London, 4. August.** Die Bank von England hat die bisher täglich veröffentlichten Angaben über die Goldbewegung eingestellt.

**WTB Washington, 4. August.** (Reuter.) Staatssekretär Lansing und der dänische Gesandte Konstantin Brun haben den Vertrag unterzeichnet, kraft dessen die Vereinigten Staaten Dänisch-Westindien für 25 Millionen Dollars erwerben.

### Wetterbericht.

Am 6. Aug. Ziemlich warm, trocken, vorwiegend heiter.  
Am 7. Aug. Zunehmend bewölkt, ziemlich warm, später Regen, stellenweise Gewitter.  
Am 8. Aug. Zeitweise heiter, meist wolfig bis trüb, etwas kühler, weitere Regenfälle.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 6. August 1916.

7. Sonntag nach Trinitatis.

Gottesdienst in:

**Spangenberg.**

Vorm. 10 Uhr Pfarrer Schönewald.

Nachm. 1/2 Uhr Metropolitan Schmitt.

**Elberödorf.**

Vorm. 10 Uhr Metropolitan Schmitt.

Trauerfeier für Christian Gerlach.

**Schnellrode.**

Nachm. 1 Uhr Pfarrer Schönewald.

**Katholischer Gottesdienst.**

Sonntag Vormittag 11 Uhr.

### Bekanntmachung.

Die Erfahrungen des letzten Erntejahres haben überall ergeben, daß trotz aller Strafandrohungen und behördlichen Ermahnungen eine lückenlose Erfassung der geernteten und für den Kommunalverband beschlagnahmten Getreidemengen dort nicht eingetreten ist, wo nicht eine ausreichende Dreschkontrolle geschaffen war.

Ich ordne daher folgendes an:

Jeder Grundbesitzer wird hiermit verpflichtet, vorher der Ortspolizeibehörde anzumelden, daß er dreschen will. Während des Dreschens kontrolliert und wiegt eine von dem Gemeindevorstand entweder eine für alle mal oder besonders beauftragte Persönlichkeit den Erdrusch und führt eine Liste über das Ergebnis. Dies ist in eine Dreschliste regelmäßig einzutragen. Diese Liste, die also alle Landwirte umfaßt, kann zugleich während des ganzen Jahres zur Kontrolle der Selbstversorger, der vorhandenen Bestände pp. dienen. Für die Ueberwachung ist eine Persönlichkeit zu wählen, die volle Gewähr für Unabhängigkeit und Zuverlässigkeit bietet. Die Kontrolle hat sich auf Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Mengkorn und Mischfrucht zu erstrecken.

Melsungen, den 1. August 1916.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, den 4. August 1916.

J.-Nr. 4466. Der Bürgermeister.

Gesucht werden körperlich rüstige, zuverlässige, militärfreie Leute, mindestens 21 Jahre alt, als

### Wagenführer.

Persönliche Meldung werktags von 9-10 vorm. auf dem Betriebsbahnhofe, Cassel-Wilhelmshöhe. Ausweise über bisherige Tätigkeit, sowie polizeiliche Führungszeugnisse sind mitzubringen.

Große Casseler Straßenbahn A.G.

# Ohne Bezugschein!

sind die heute inserierten Artikel erhältlich:

## Schürzen.

Alle Hauschürzen über 4.50 Mk.

Schürzen aus weißen dünnen Stoffen über 2.00 Mk.

Kinderschürzen über 4.50 Mk.

## Gardinen.

Abgepaßte Gardinen, Vorhänge, Züllgardinen, meterweise.

Möbelfattune, Möbelfrettonen.

Alle farbig abgepaßte Tischdecken.

Seidenplüsch-Tischdecken.

Korsette aus Drell und Satin.

Handschuhe aus Seide und Halbseide.

Regenschirme für Herren und Damen.

## Konfektion.

Alle Damen- und Mädchen-Konfektion, die am 10. Juni 1916 vorrätig war.

Damenblusen

Damenmäntel

Damenröcke

Kindermäntel

## Kleiderstoffe.

Baumwollene einfarbig und buntgewebte Kleiderstoffe, 90 cm breit, über 3 Mk. per Meter.

## Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder.

Bettüberdecken aus Pique.

Gemusterte weiße Tischzeuge.

Stoppdecken und Matratzen.

Alle Stoffe bis 2 m Länge werden ohne Bezugschein verkauft.

# M. Müller, Burgstraße.

Telefon 34.

Telefon 34.

### Bekanntmachung

Es sind 30 Ztr. Kleie zur Verteilung an die hiesigen viehhaltenden Einwohner überwiesen worden. Die Verteilung soll gemäß der Liste vom Juni d. J. erfolgen. Nur diejenigen Personen, welche in der vorigen Liste nicht aufgeführt und Kleie wünschen, haben sich am Montag, den 7. d. Mts. bis 12 Uhr mittags zu melden. Die Verteilung erfolgt am Dienstag, den 8. d. Mts. von vormittags 8 Uhr ab in der Obermühle.

Spangenberg, den 4. August 1916.

J.-Nr. 4467 Der Bürgermeister.

## Cement

frisch eingetroffen.

Otto Jenner.

## Email. Kessel

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei Levi Spangenthal.

## Zwei Wohnungen

an saubere Leute zu vermieten.

W. Schmidt, Brauhausplatz.

## Bergamentpapier

für Einmachezwecke empfiehlt

A. Thomas.

### Bekanntmachung.

Kreistierarzt Dr. Meyer ist nach Bochum versetzt worden. Die Verwaltung der Kreistierarztstelle in Melsungen ist dem Kreistierarzt Günther zu Rotenburg übertragen.

Melsungen, 31. Juli 1916.

Der Königliche Landrat.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 4. August 1916.

J.-Nr. 4445 Der Magistrat.

## Weißemaillierte gußeiserne

# Randkessel

sind in bester Qualität eingetroffen bei

M. J. Spangenthal Ww.

## Emil David Nachf., Cassel

Inh. G. Thomas u. E. Schneider

Bahnhofstrasse 18

Fernsprecher 252

bieten preiswert an

**Maschinen-Oele u. Fette,  
Geschirr-Oele u. Fette,  
Oele für Centrifugen u. alle  
landwirtschaftlichen Maschinen,  
Wagenfett.**

Sämtliche Maschinenbedarfsartikel.

## Hessischer Bankverein

Aktiengesellschaft :: Abteilung Melsungen

Aktienkapital des Hessischen Bankvereins 8 000 000 Mark  
Reserven über 1 100 000 Mark.

Annahme von Depositengeldern zu günstigen Bedingungen.

Scheck- und Ueberweisungsverkehr (provisionsfrei)  
Zeit-, Mühe- und Kostenersparnis, stete Verzinsung, vorteilhaft für jeden Geschäfts- und Privatmann.

Konto-Korrent-Verkehr  
Dieselben Annehmlichkeiten wie beim Scheckverkehr mit und ohne Kreditgewährung.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren  
Vermietung von Schrankfächern in unserem einbruch- und feuersicheren Stahlpanzerschrank. Verwaltung offener Depots. Kostenlose Verlosungs-Kontrolle. Besorgung von Zins- und Dividendenbogen. Einlösung in Zins- und Dividendenscheinen.

**Reich** haltige Auswahl in Uhren, Schmucksachen jeder Art finden Sie in

**Arm** bänder in verschiedene Ausführungen sowie Leder-, Gold-, Silber-Armreifen finden Sie in

**Friedmann's** Uhren- u. Goldwarenhandlung  
Spangenberg, Klosterstrasse.



Schutzmarke

Wer seinen Winterbedarf in Schuhfett **jetzt**

beschafft, kauft billiger, als während der Saison.

**Tran** muß das Schuhfett enthalten, wenn es wasserdicht machen soll.

Dr. Gentner's

**Schuhfett Tranolin und Universal-Tran-Lederfett**

sind erstklassige Schuhfette und können prompt geliefert werden. Ebenso der beliebte nichtabfärbende Del-Wach Lederputz Nigrin.

Heerführerplakate

Fabrikant: Carl Gentner, chem. Fabrik, Göppingen (Württbg.)